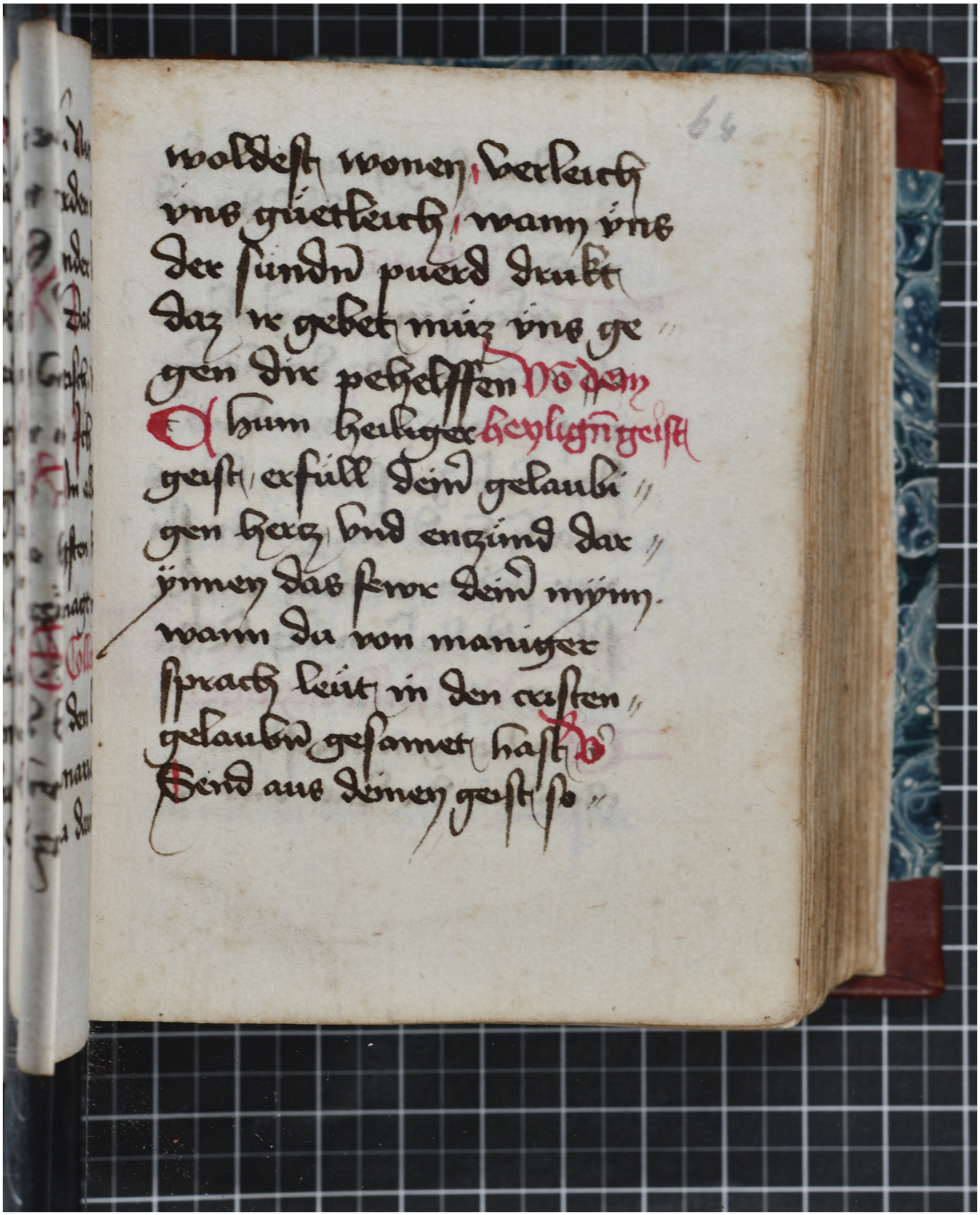
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=266
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



64

woldest wonen, berleuch
vns gnietleich, wann vns
der sundn puerd drukt
daz er gebet mitz vns ge
gen dir pehelffen Vo dem
O hum heiliger heyligen geist
geist, erfull dein gelaubi
gen herz, und entzind dar
innen das fewr deins mynn.
wann du von manigfer
sprach leut in den ersten
gelaubn gesamet hast. Vo
Send aus deinen geist so